Räuberische Zeiten in Uetersen

THEATER Die Hagebuttenbühne bereitet sich auf die Aufführung ihres Weihnachtsmärchens vor

Werden die verfeindeten Räuberbanden irgendwann doch noch zueinander finden?

Von Klaus Plath

Uetersen. Im November und im Dezember führt die Uetersener Hagebuttenbühne ihr Weihnachtsmärchen „Ronja Räubertochter" auf. Zur Premiere wird am Sonnabend, 27. November, um 17 Uhr in die Turnhalle an der Parkstraße 1a eingeladen. Weitere Aufführungen beginnen am Sonntag, 28. November, um 14 und 17 Uhr, am Sonnabend, 4. Dezember, um 14 und 17 Uhr sowie am Sonntag, 5. Dezember, um 14 Uhr.

Eintrittskarten zum Preis von sieben Euro werden ab sofort in der Theaterkasse Moorrege und auch im Internet angeboten. Gruppen ab 25 Personen bezahlen pro Person sechs Euro.

Es wird dringend empfohlen, vom Vorverkauf Gebrauch zu machen. Denn erfahrungsgemäß ist nicht nur die Premiere schnell ausverkauft, sondern auch die weiteren Vorstellungen.

Vom Kartenvorverkauf sollte Gebrauch gemacht werden

Worum geht es bei dem auf die Bühne gebrachten Kinderbuch-Klassiker „Ronja Räubertochter?" Die Geschichte handelt von der Tochter des Räuberhauptmanns Mattis und seiner Frau Lovis. Das Mädchen wächst mit einer Räuberbande auf der Mattisburg auf. Eines Tages lernt Ronja den Räuberjungen Birk Borkason kennen, den Sohn des verfeindeten Räuberhauptmanns Borka. Trotz des Streits zwischen den Vätern freunden sich die beiden an.

Als der Zwist zwischen den Räuberbanden eskaliert, ziehen Ronja und Birk gemeinsam in eine Höhle im Wald. Sie erleben dort viele Abenteuer und begegnen seltsamen Wesen - Druden, Rumpelwichteln und Graugnomen. Das Weihnachtsmärchen wird in diesem Jahr mit selbst komponierter Musik untermalt. Auch das aufwendige Bühnenbild und die ansprechenden Kostüme stammen aus der eigenen Requisitenmalerei beziehungsweise „Vereinsschneiderei".

Die Regie teilen sich Susanne Reichel und Dagmar Clausen.

Die Hauptfiguren der beiden verfeindeten Räuberbanden spielen Carolin Gill (Ronja), Sven Hahlbrock (Mattis, ihr Vater), Svenja Seiß (Lovis, ihre Mutter), Matthias Wierecky (Birk), Hendrik Bohn (Borka, sein Vater) sowie Randi Heppner (Undis, seine Mutter).

▸ www.hagebuttenbuehne.de